

Freude über Spendenregen

JFG Neubürg 05 geht gestärkt in die nächste Saison

GOLLENBACH

Bei ihrem Jugend-Event präsentierten sich die vor fünf Jahren gegründete JFG (Jugendfördergemeinschaft) Neubürg 05 auf dem Sportgelände des Bürgervereins Gollenbach-Plösen der Öffentlichkeit.

Im Mittelpunkt stand dabei die Ehrung der Meistermannschaft der B-Junioren sowie die Vorstellung der in der Saison 2010/2011 an den Start gehenden sechs Nachwuchsteams mit ihren Trainern und Betreuern. Aber auch die Spenden sorgten für Aufmerksamkeit. Bekanntlich bietet die JFG den aus den Stammvereinen SV Mistelgau, TSV Glashütten und TSV Obernsees Jugendlichen zwischen zehn und achtzehn Jahren sportliche Perspektiven im Fußballbereich. Mittlerweile spielen Teams der JFG Neubürg in den höchsten Ligen des Bezirks Bayreuth/Bamberg und mit den C-Junioren und dem frischgeba-

ckenen Meisterteam der B-Junioren sogar überregional in der Bezirksoberliga.

Vorsitzender Reinhard Wenzel blickte auf eine erfolgreiche sportliche Entwicklung der JFG zurück. Bisher standen fünf Aufstiege und kein einziger Abstieg zu Buche, so Wenzel.

Die Gründung der JFG 2005 war der richtige Weg, so Bürgermeister Georg Birner. Birner gratulierte den B-Junioren zur Meisterschaft und übergab eine Spende von 500 Euro der VG Mistelgau, der die beiden Kommunen Glashütten und Mistelgau angehören. Zudem übergab der Bürgermeister eine Spende in Höhe von 2000 Euro eines Ingenieurbüros. Für eine Überraschung sorgte eine Spende von 300 Euro der Mistelgauer Firma Maschinen Köhler sowie eine weitere Spende in Höhe von 500 Euro durch die Heinz-Otto-Stiftung mit Sitz in Glashütten, die der persönlich anwesende Stifter und Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Heinz Otto, übergab.



Neben Spendenübergaben, so von Bürgermeister Georg Birner und Heinz Otto von der gleichnamigen Stiftung, stand auch die Ehrung der Meistermannschaft der JFG Neubürg 05 mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga im Mittelpunkt. Hinten, Zweiter von rechts Vorsitzender Reinhard Wenzel. Foto: Jenß